

# GALLIZISMEN IM HEUTIGEN DEUTSCHEN

**Trokhymenko A.S.**

*Nationale Bohdan-Chmelnytskyj-Universität Tscherkasy*

*e-mail: trohymenko.anna@vu.cdu.edu.ua*

Eine beliebige Weltsprache ist ein lebendiger Organismus, der immer in der Entwicklung mit der Gesellschaft ist. Seine Progression hat nie ein Moment stehen bleiben: neue phonetische Normen und neue Wörter erscheinen, die den Wortschatz einfüllen und entwickeln. Und man kann nämlich das Lexikon in solche Gruppen unterscheiden:

1. deutsche Wörter (*der Rucksack, die Backenbärte, der Buchhalter*);
2. Internationalismen (*der Vulkan, die Vase, das Quark*);
3. Fremdwörter [5, c. 134].

Die Hauptimpulse zu der Wörterausleiher sind kulturelle, ökonomische und militärisch-politische Länderverbindungen [1]. Heutzutage kann man in der deutschen Sprache eine Tendenz zur Wörterausleiher bemerken. Diese Wörterausleiher werden nicht nur aus dem Englischen, sondern auch aus dem Französischen benutzt. Wie informiert uns das Wörterbuch *Duden*, im Deutschen gibt es etwa 5000 Ausleiher aus dem Französischen [2]. Die riesige französische Wörterwelle dauert in der deutschen Sprache seit dem 17. Jahrhundert bis heute und hat wesentlichen Einfluss auf das Lexikon.

Also, die dritte Gruppe dieser Klassifikation. Das sind die Fremdwörter, nämlich die französischen Wörter, die man auch in 4 Teile teilen kann [5, c. 134-135]:

1. **Fremdwörter mit direkter deutscher Entsprechung:**

- *die Accessoires* [akɛ'sɔɑ:ps] – *die Schmücke*;
- *die Etage* [e'ta:ʒə] – *das Geschoss*;
- *manipulieren* – *beeinflussen, anpolitisieren*;
- *die Boutique* [bu'ti:kə] – *das Bekleidungsgeschäft* [3], [4], [6].

1. **Fremdwörter ohne direkte deutsche Entsprechung**, deren Inhalte durch eine Umschreibung mit deutschen Wörtern annähernd wiederzugeben sind:

- *finanzieren* – *finanzielle Mittel für etwas*;
- *luxuriös* – *etwas, das die hohe Qualität hat* [3], [4], [6].

1. **Mehrdeutige (polyseme) Fremdwörter**, die einige Bedeutungen haben:

- *die Toilette* 1) *Damenkleidung, besonders für festliche Anlässe*;  
2) *meist kleinerer Raum mit einem Toilettenbecken*;
- *die Suite* 1) *das luxuriöse Zimmer in einem Hotel*;  
2) *aus einer Folge von in sich geschlossenen, nur lose verbundenen Sätzen (oft Tänzen) bestehende Komposition*;
- 3) *Gefolge einer hochgestellten Persönlichkeit*;

#### 4) *lustiger Streich* [3], [4], [6].

##### 1. **Umfassende Fremdwörter:**

- *das Interesse – Anteil, Aufmerksamkeit, Vorteil, Gewinn;*
- *modern – 1) der herrschenden neuesten Mode entsprechend;*  
2) *der neueste Stand der geschichtlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Besonderheiten* [3], [4], [6].

Man kann bemerken, dass es in den Beispielen einige Fremdwörter gibt, die die Transkriptionen nicht brauchen, denn wir können sie einfach lesen. Diese Wörter waren assimiliert und heißen „*Lehnwörter*“. Lehnwörter wurden aus der anderen Sprache aufgenommen, aber sie haben sich an das neue Sprachsystem angepasst [4].

Zum Beispiel, die Verben *renommieren*, *manipulieren* und *finanzieren* haben einen französischen Ursprung: *renommer*, *manipuler* *financer*. Daraus kann man ein Fazit machen: wenn man die französischen Verben mit der Endung *-er* aufnimmt, werden sie die Endung *-ieren* in der deutschen Sprache bekommen.

Also, es muss betont werden, dass es im Deutschen nicht nur Anglizismen gibt, die den Wortschatz von der deutschen Sprache bereichern, sondern auch Gallizismen. Meistens erhalten sie phonetische und orthographische Merkmale, deshalb braucht man die Transkriptionen solcher Wörter, um sie richtig zu lesen und auszusprechen. Es gibt aber auch einige Wörter, die sich an deutsches Sprachsystem angepasst sind, deswegen kann man nach den Regeln der deutschen Sprache diese Wörter lesen, dass unser Leben viel einfacher macht.

#### **Literaturverzeichnis**

1. Гончаренко Л. О. З історії вивчення запозичень у німецьку мову. Наукові праці. Том 70. Випуск 57. Філологія. 2007. с. 79-85
2. Кійко С.В., Кійко Ю. Є. Вплив сучасних романських мов на німецьку мову. Вчені записки ТНУ імені В. І. Вернадського. Серія: Філологія. Журналістика. Загальне мовознавство. 2021. с. 189-194
3. Duden. URL: - <https://www.duden.de/>
4. Französische Wörter im Deutschen: Gallizismen. 2022. URL: - <https://www.phase-6.de/magazin/rubriken/fakten-der-sprache/franzoesische-woerter-im-deutschen-gallizismen/>
5. Olschanskiy I. G., Guseva A. E. Die Klassifikationen des entlehnten Wortgutes. Lexikologie. Die deutsche Gegenwartssprache. 2005. S. 133-135.
6. Wiktionary. URL: - <https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite>

**Wissenschaftliche Betreuerin:** Doktorin der Philologie, Lehrstuhlleiterin: Ovsienko Lesia